
Subject: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine

Posted by [Katja](#) on Wed, 07 Jun 2006 14:29:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle zusammen,

ich muss gestehen, dass ich schon fast gedacht hatte, dass ich hier nicht mehr her muss (obwohl ich eure Hilfe natürlich sehr schätze). Aber bis vor ca. 2 Wochen ist bei mir mit Regaine alles so zauberhaft gut gelaufen, dass ich eigentlich dachte: Supi! Alles klasse! No worries. Nun läuft der Hase allerdings doch nicht mehr so schön.

Status derzeit: ziemlich dicke Haare. Meine Hautärztin hat mich auf den Horrortrip geschickt als ich vor ca. 9 Monaten zu ihr ging, weil ich dachte, dass mir nach mehreren OPs vor über einem Jahr genau drei Monate später vermehrt Haare ausgingen. Ich hatte mein Leben lang immer mal wieder Zeiten verstärkten Haarausfalls - ohne dass ich mir darüber extreme Gedanken gemacht hatte. Könnte auch nicht sagen, dass meine Haardicke dadurch wirklich sichtbar gelitten hätte.

Diagnose: AGA nach Trichogramm. Noch im ganz frühen Stadium. Rezept für Regaine 2%, 2mal täglich.

Habe echt lange mit mir gehadert, ob ich loslegen soll und habe es dann doch getan, um wieder ein wenig Schlaf zu kriegen.

Nach 2,5 Wochen Horrorshedding mit 350-500 Haaren an Waschtagen und 100 an Nicht-Wasch-Tagen (wasche jeden zweiten Tag). Hielt 2,5 Wochen an. Dann so wenig Haare verloren wie noch nie zuvor in meinem Leben. Vielleicht 50 an Wasch-Tagen und 10-20 an Nicht-Wasch-Tagen. Das hielt dann an bis Woche 28 oder so. Seitdem wieder mehr. Ca. so viele wie bevor ich mit Regaine angefangen habe. Ca. 130 an Waschtagen und um die 30-40 an Nicht-Wasch-Tagen.

Als Nicht-Gebranntes-Kind könnte ich jetzt locker ausrechnen, dass ich ja, wenn ich den Durchschnitt nehme, gerade mal auf 80 Haare am Tag komme. Und ich könnte Gott sei Dank auch noch nicht sagen, dass meine Haare weniger aussehen. Eher dicker bisher (klar, wenn einem über Monate praktisch garkeine ausgehen....). Trotzdem bin ich etwas aufgedreht, dass es jetzt doch wieder losgehen könnte.

Hat jemand diese Erfahrung auch gemacht und kann mich ein wenig von meinem Trip runterholen?

Oder mir vielleicht mal eine knallen? Mein Kopf ist alles andere als kahl. Ich habe echt dicke Haare...und ohne diese fiese Diagnose würde ich wahrscheinlich immer noch glücklich und in Freuden in den Tag hinein leben statt Haare aus dem Abfluss-Sieb zu fummeln und abzuzählen. Andererseits ist es - wenn die AGA dann stimmt - vielleicht auch nicht schlecht, super früh angefangen zu haben, etwas dagegen zu tun, oder???? Kann mal bitte jemand was Nettes, Aufmunterndes schreiben?

Subject: Re: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine

Posted by [Claudi](#) on Wed, 07 Jun 2006 17:33:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katja,

zum deinem Regain-Problem kann ich leider nichts sagen, da es bei mir gar nicht gewirkt hat (9monatige Anwendung ohne Shedding und ohne HA-Stopp).

Aber folgendes gilt nicht:

Katja schrieb am Mit, 07 Juni 2006 16:29Hallo alle zusammen,

ich muss gestehen, dass ich schon fast gedacht hatte, dass ich hier nicht mehr her muss (obwohl ich eure Hilfe natürlich sehr schätze). Aber bis vor ca. 2 Wochen ist bei mir mit Regaine alles so zauberhaft gut gelaufen, dass ich eigentlich dachte: Supi! Alles klasse! No worries. Nun läuft der Hase allerdings doch nicht mehr so schön.

Wir sind doch auch auf Beiträge angewiesen von Frauen, bei denen Therapien positiv auf den HA verlaufen sind. Und wenn's bei dir weiterhin positiv verlaufen wäre, dann hättest du uns kein Feedback gegeben?? Ne, so geht das aber nicht. So muss man ja annehmen, dass kaum etwas hilft.

Nun ist es ja leider nicht nach deinen Wünschen verlaufen. Es werden sich bestimmt einige "Regaine-Erfahrene" melden.

Zu AGA möchte ich noch sagen, dass es bei mir vom Hautarzt auch diagnostiziert wurde. Die Endo hat jedoch in ihren Bericht geschrieben, dass es kein typischer AGA ist, sondern eine diffuse Ausdünnung der Haare. Von daher...

Subject: Re: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine

Posted by [tino](#) on Wed, 07 Jun 2006 17:38:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katja

"Oder mir vielleicht mal eine knallen?"

Ich mache alles,.....aber sowas nicht:-)

Keine Angst,..kommt nichts dazwischen kann die Wirkung so,zu 80% bleiben.Das garantiere ich dir sogar fast zu 100%,..wenn du mein antioxidatives Konzept und mindestens 1 mg Finasterid

dazu nimmst. Auch Trüeb ist der Meinung das Minox den Cystein Uptake verbessert,..könnt ihr im Web nachlesen. Er empfiehlt auch paralel zu Minox,..zumindest Cystein....halt wegen diesem Synergieeffekt.

Nur ist NAC 1000 mal wirksamer wie normales Cystein.

gruss Tino

Subject: Re: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine
Posted by [Gaby](#) on Wed, 07 Jun 2006 17:42:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Status derzeit: ziemlich dicke Haare.

Zitat: Mein Kopf ist alles andere als kahl. Ich habe echt dicke Haare...und ohne diese fiese Diagnose würde ich wahrscheinlich immer noch glücklich und in Freuden in den Tag hinein leben statt Haare aus dem Abfluss-Sieb zu fummeln und abzuzählen.

Zitat:ich könnte Gott sei Dank auch noch nicht sagen, dass meine Haare weniger aussehen. Eher dicker bisher

Liebe Katja!

Es ist vielleicht ein bißchen gemein, was ich jetzt schreibe, aber es brennt mir einfach auf der Zunge. Dein Haarstatus scheint doch extrem okay zu sein, also, worüber bitte sorgst du dich?? Dieses Forum heißt alopezie.de. Der Zustand der Alopezie (Glatzenbildung) ist erreicht, wenn 60% der Haare weg sind. Die oben eingekästelten Zitate von dir, würden wohl die meisten von uns liebend gerne einmal in die Runde werfen. Du möchtest was nettes und aufmunterndes zu deinem super Haarzustand hören? Hm - bau dich doch ein bißchen an mir auf. Vielleicht kann ich dir als abschreckendes Beispiel dienen. Bei mir sind ca. 2/3 der Haare weg und die kommen wohl auch nicht wieder. Mein Problem ist für jedermann sichtbar. Wie würdest du dich fühlen? Könntest du an meiner Stelle nicht mehr schlafen, nicht mehr leben? Würdest dich ständig sorgen? Das Haus nicht mehr verlassen? Wahrscheinlich. Aber freu dich doch, das du noch Lichtjahre von diesem Zustand entfernt bist - wenn er denn überhaupt bei dir eintrifft. Ich bin haarmässig auf der Schwelle von "geht so gerade noch" und muß mir ernsthaft überlegen, ob es die nächsten 12 Monate überhaupt noch ohne Haarteil/Perücke o.ä. geht. Ich lebe, ich atme, ich schlafe und ich bin sogar meistens glücklich, auch wenn es natürlich unangenehm ist, so ein doofes Haarproblem zu haben.

Zitat:und ohne diese fiese Diagnose würde ich wahrscheinlich immer noch glücklich und in Freuden in den Tag hinein leben statt Haare aus dem Abfluss-Sieb zu fummeln und abzuzählen.

Genieße dein Leben HEUTE und mach dir keinen Kopf, was später mal sein könnte.

Gruß Gaby

Subject: Re: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine
Posted by [tino](#) on Wed, 07 Jun 2006 17:47:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gaby

"Der Zustand der Alopezie (Glatzenbildung) ist erreicht, wenn 60% der Haare weg sind."

Das spiegelt die falsche Lehrmeinung wieder. Der Zustand der Alopezie ist bereits dann erreicht, wenn der Haarschaft im Durchmesser abnimmt. Das schreibt auch noch Van Neste und andere Autoren.

gruss tino

Subject: Re: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine
Posted by [Gaby](#) on Wed, 07 Jun 2006 17:50:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mit, 07 Juni 2006 19:47 Hallo Gaby

"Der Zustand der Alopezie (Glatzenbildung) ist erreicht, wenn 60% der Haare weg sind."

Das spiegelt die falsche Lehrmeinung wieder. Der Zustand der Alopezie ist bereits dann erreicht, wenn der Haarschaft im Durchmesser abnimmt. Das schreibt auch noch Van Neste und andere Autoren.

gruss tino

Es steht irgendwo als Zitat auf den Hauptseiten von alopezie.de.

Subject: Re: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine
Posted by [Gaby](#) on Wed, 07 Jun 2006 17:54:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.alopezie.de/website/index.php?module=pagemaster&a>

Subject: Re: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine
Posted by [tino](#) on Wed, 07 Jun 2006 18:00:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es steht irgendwo als Zitat auf den Hauptseiten von alopezie.de.

Das bedeutet nicht gleichzeitig das es richtig ist.

Subject: Re: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine
Posted by [tino](#) on Wed, 07 Jun 2006 18:05:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Zustand der Haarlosigkeit ist die Alopezie, dieser ist bei Verlust von etwa 60 % der Haare erreicht.

Wenn man Alopezie als Alopezie in einem schon erheblich sichtbaren Zustand meint,..wäre dieser Satz nicht falsch.Spricht man aber von Alopezie an sich,..und nennt ein frühes Stadium,so ist der schwindende Durchmesser des Haarschafts das erste Anzeichen der Erkrankung,..denn er spiegelt den beginnenden Miniaturisierungsprozess wieder.

Überträgt man diesen Satz auf eine Alopezie an sich,..wäre das damit gleichzusetzen,wenn man die Behandlungsbedürftigkeit einer subklinischen SD Erkrankung verneinen würde.

gruss tino

Subject: Re: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine
Posted by [Gaby](#) on Wed, 07 Jun 2006 18:28:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mit, 07 Juni 2006 20:05Der Zustand der Haarlosigkeit ist die Alopezie, dieser ist bei Verlust von etwa 60 % der Haare erreicht.

Wenn man Alopezie als Alopezie in einem schon erheblich sichtbaren Zustand meint,..wäre dieser Satz nicht falsch.Spricht man aber von Alopezie an sich,..und nennt ein frühes Stadium,so ist der schwindende Durchmesser des Haarschafts das erste Anzeichen der Erkrankung,..denn er spiegelt den beginnenden Miniaturisierungsprozess wieder.

Überträgt man diesen Satz auf eine Alopezie an sich,..wäre das damit gleichzusetzen,wenn man die Behandlungsbedürftigkeit einer subklinischen SD Erkrankung verneinen würde.

gruss tino

okay, Alopezie-Maestro!

Subject: Re: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine
Posted by [tino](#) on Wed, 07 Jun 2006 18:35:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe Depigmentierung als weiteres frühes Anzeichen vergessen. Spätestens bei einem der beiden Anzeichen ohne Haarausfall, sollte präventiv gehandelt werden. Besonders dann wenn familiäre Häufungen (HA) bekannt sind. Aber nicht nur der Betroffene muss handeln, sondern auch der Dermatologe, was im Klartext bedeutet, dass Sätze wie "was wollen sie von mir, noch haben sie ja nichts", ..in die Tonne gehören.

Subject: Re: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine
Posted by [Gaby](#) on Wed, 07 Jun 2006 19:33:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mit, 07 Juni 2006 20:35 Ich habe Depigmentierung als weiteres frühes Anzeichen vergessen. Spätestens bei einem der beiden Anzeichen ohne Haarausfall, sollte präventiv gehandelt werden. Besonders dann wenn familiäre Häufungen (HA) bekannt sind. Aber nicht nur der Betroffene muss handeln, sondern auch der Dermatologe, was im Klartext bedeutet, dass Sätze wie "was wollen sie von mir, noch haben sie ja nichts", ..in die Tonne gehören.

na schön, aber was hat das alles mit Katja zu tun?

Subject: Re: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine
Posted by [tino](#) on Wed, 07 Jun 2006 19:41:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Katja soll so wissen, dass ein momentaner Erfolg, an eine Dauermedikation gebunden ist. Sie soll ja glücklich werden.

Aber in erster Linie wollte ich dich ,bzw deine Annahme korrigieren Gaby:-) Im Interesse aller, die glauben das man erst dann behandeln soll, oder muss, wenn 40% Mähne weg sind:-)

Subject: Re: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine

Posted by [Katja](#) on Thu, 08 Jun 2006 07:30:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huch, ja, ich muss sagen, das hat gewirkt.

Wahnsinn, wie diese durchgeknallten Ärzte einem das Leben schwer machen können. Nach 4 OPS und dem ein oder anderen Blödsinnskommentar ("warum sind sie denn nicht gleich hier nach Deutschland gekommen, dann hätten wir ihnen gescheite Platten in den Arm montiert" - sehr witzig wenn man in Österreich mit dem Hubschrauber von der Piste geholt wurde...) bin ich natürlich felsenfester Vertreter der Meinung, dass ein Arzt halt auch nur ein Mensch und kein Hellseher ist. Aber da erwische ich mich doch tatsächlich bei einer vergleichswisen Lapalie wie Haarausfall (ich meine im Vergleich zu Querschnittslähmung oder sonst irgendwelchen bleibenden Schäden nach Unfall), dass ich mich komplett wirr machen lasse.

Bin heute auch schon wieder einigermaßen beruhigt, weil ganze 80% der Haare, die ich verliere super kurz und futzig sind. Also wahrscheinlich die Kandidaten, die durch das Wunderwässerchen nachgewachsen sind.

Und dann noch: ich bin ebenfalls der Meinung, dass man an und mit den Herausforderungen, die eingem gestellt werden, wächst. Heißt allerdings auch, dass man, wenn man dann mal wirklich etwas zu ertragen hat, zurückschaut und sich denkt "und was bitte fand ich damals an dieser Lapalie so schlimm?". So habe ich zum Beispiel einen schmerzbedingten Nervenzusammenbruch (bildlich gemeint) erlitten, als ich mir mal das Knie angeknackst hatte und 2 Wochen nicht auftreten durfte. Ich dachte echt, schlimmer geht nicht. Bis ich mir das Sprunggelenkt auf beiden Seiten und die Schulter gleichzeitig gebrochen habe. 13 Wochen krank und aua. Und trotzdem überlebt....

Trotzdem hoffe ich, dass ich hier bleiben darf. Und natürlich schreibe ich auch Positives (nur vielleicht nicht mehr ganz so häufig und regelmäßig). Versprochen.

Zum Beispiel: Meine Haare sehen 100mal besser aus, seitdem ich komplett auf Shampoo mit Billigsilikon verzichte (Dimethicone). Also nein zu besonders Fructis und Pantene Pro V. Dieses Mittelchen umschliesst das Haar dermaßen, dass es teilweise nicht mal mehr Farbe annimmt. Da ahne ich Schreckliches für die Haarwurzeln. Bin derzeit Fan von Kiehls Amino Acid Shampoo (leider teuer) und Freemans Papaya High Tide Volume Shampoo und Conditioner (bei dm gerade mal 5 Euro das Stück). Und plötzlich sind meine überpflegten Fuseln richtig frisierbar. Probiert mal aus.

Alles Liebe,
Eure Katja

Subject: Re: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine

Posted by [Katja](#) on Thu, 08 Jun 2006 08:48:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit der Depigmentierung ist bei mir bisschen schwer zu erkennen. Ich glaube ich habe schon

seit 10 Jahren meine eigene Haarfarbe (strassenkötterblond) nicht mehr gesehen....

Subject: Re: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine

Posted by [Celia](#) on Sun, 11 Jun 2006 09:23:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo katja,

die beiden shampoos die du aufgezählt hast

fructies und panten pro v

meinst du die können zum ha beitragen, das sind genau die beiden shampoos die ich auch immer verwende.

nimmst du regaine immer noch? hatte bisher eigentlich immer gute erfahrungen mit gemacht aber im moment komme ich damit nicht mehr weiter.

lg

Subject: Re: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine

Posted by [Angie65](#) on Sun, 11 Jun 2006 14:05:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sydney73 schrieb am Son, 11 Juni 2006 11:23hallo katja,

die beiden shampoos die du aufgezählt hast

fructies und panten pro v

meinst du die können zum ha beitragen, das sind genau die beiden shampoos die ich auch immer verwende.

nimmst du regaine immer noch? hatte bisher eigentlich immer gute erfahrungen mit gemacht aber im moment komme ich damit nicht mehr weiter.

lg

Ich glaube nicht, dass diese Shampoos zum Ha beitragen können. Aber ganz sicher können sie dazu beitragen, dass die Haare, die man noch hat, noch schlimmer aussehen . Ich habe auch von gut 6 Monaten meine Haarpflege komplett umgestellt auf Naturkosmetik . Es kommen an meine Haare keine Silikone mehr und nach Möglichkeit auch keine scharfen Tenside und all das, was eigentlich kein Mensch braucht. Das mag festem Haar nichts ausmachen, aber wenn man sowieso Haarprobleme hat, ist das Gift für die Haare. Seitdem ich meine Haare so pflege, sind sie nicht mehr strohig, sie locken sich wieder - und zwar ohne Schaumfestiger oder so ein

Zeug, sie glänzen und viele Leute haben mich schon darauf angesprochen, wie gut meine Haare aussehen . Und das , obwohl sie seit März wieder ausfallen wie verrückt und ich ganz verzweifelt bin deswegen.

Das Silikon dichtet die Haare ab, es kommt keine Pflege mehr am Haar an und das Haar ist darunter trocken und bricht irgenwann ab. Es dauert etwas, bis man sich umgestellt hat - erst sehen sie noch schlimmer aus, weil man dann erstmal sieht, wie trocken sie sind . Aber wenn man dann schön pflegt, sieht man irgenwann , dass sie einfach besser aussehen. Ich war ja immer leicht zu ködern mit bunten Fläschchen und leckeren Düften - aber mich locken L'oreal und wie sie alle heißen nun nicht mehr. Da kann ich jetzt wunderbar vorbeigehen. Die paar Haare, die ich noch habe, die sollen wenigstens vernünftig aussehen.

Und ...ach ja....bei mir ist es auch so, dass ich super klarkam mit Regaine und nach gut 1,5 Jahren fielen die Haare wieder. Ich habe mal mit dem Hersteller telefoniert deshalb und da versicherte man mir, es gäbe keinen Gewöhnungseffekt. Das heißt,wenn es einmal wirkt, wirkt es immer. Die Haare gewöhnen sich nicht daran. Aber ob ich das glauben soll, weiß ich auch noch nicht. Man muss einfach Geduld haben. Jede hormonelle Veränderung kann einen solchen Schub wieder auslösen - und es kann gut und gerne 6 Monate dauern, bis sich alles mal wieder einpendelt. Und das möchte ich gerne glauben.

Subject: Re: @Angie wg. Shampoos
Posted by [Claudi](#) on Sun, 11 Jun 2006 19:56:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Angie,

wie heißen denn die Produkte (Shampoos) die du nimmst? Ist es wurscht welches Produkt - hauptsache ohne Silikone und weitere Zusatzstoffe - oder kannst du eins speziell empfehlen?

Subject: Re: @Angie wg. Shampoos
Posted by [Angie65](#) on Sun, 11 Jun 2006 20:13:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da ich ja bekennender beautyjunkie bin, hab ich natürlich inzwischen viele davon...

Wichtig ist silikonfrei. Dazu häng ich mal eine Auflistung an von DM . Ich bestelle meist bei online-shops, die Naturkosmetik führen, zb hier :
<http://www.visana.de/index.htm?id=43dbdd8f594433>

Ich achte nur darauf, dass es silikonfrei ist und möglichst keine allzu scharfen Tenside hat - Parabene sind auch nicht so toll. Aber ich bin eigentlich da eher schmerzfrei - ich vertrag auch alles. Aber die Haare werden einfach schöner und trocknen nicht so extrem aus, wenn gute incis drin sind. Ansonsten eben was, was auf meinen Haartyp abgestimmt ist und dann heißt es

ausprobieren - deshalb hab ich ja auch schon wieder den Schrank voll. Und Kuren am liebsten mit Joghurt und Honig, mit etwas Condi gemischt. Manchmal wasch ich sogar nur mit Conditioner - ist viel schonender und macht noch sauber genug.

Hier mal die Liste von DM, aber wie gesagt ,ich hatte mir dann gedacht, wenn schon , denn schon und habe komplett umgestellt auf NK.

Die Liste stimmt nicht 100 % , ich weiß,dass Schauma auf jeden Fall die Zusammensetzung geändert hat - das Samt und Seidig ist nicht mehr silikonfrei. Aber zu empfehlen sind die Alverde-Sachen und auch Balea zum antesten.

Liebe Grüße

Angie

File Attachments

1) [Liste mit silikonfreien Shampoos.doc](#), downloaded 307 times

Subject: Re: @Angie wg. Shampoos

Posted by [Katja](#) on Mon, 12 Jun 2006 06:29:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle zusammen,

scheint ja derzeit echt schick zu sein, wieder mehr Haare zu verlieren. Ich habe jetzt einfach mal beschlossen, dass es sich um den ganz normalen Jahreszeitenwechsel handelt. Und weil der ja in diesem Jahr etwas kurz ausgefallen ist (erst arschkalt, dann plötzlich über Nacht Sommer) kann es da nicht sein,dass auch die Haare ein wenig verwirrt sind?

Naja wie auch immer. Verliere immer noch um die 130 Haare beim Haarewaschen. Erscheint mir zuviel. Aber da kann ich im Moment wohl nix machen und hoffe einfach, dass es sich wieder unter 100 einpendelt. Wer hat eigentlich diese S... Grenze erfunden, die uns alle so in den Wahnsinn treibt. Mal ehrlich: wisst ihr genau, wie viele Haare ihr jeden Tag verloren habt, bevor ihr beschlossen habt, dass es jetzt plötzlich Haarausfall ist? Ich nicht. Zumindest nicht genau.

Aber egal. Nochmal zu Shampoo: bei DM gibt es seit ein paar Wochen ein Shampoo und Conditioner namens Freeman Papaya High Tide Shampoo und Conditioner. Auch ohne Silikon und echt klasse. Ausserdem riecht's echt lecker und kostet unter 5 Euro die Riesenflasche.

Und dann kann ich jedem, der willens ist, ein bisschen mehr für Shampoo auszugeben (komisch eigentlich, dass mein kein Problem mit schweineteurer Kosmetik für's Gesicht hat, aber beim Shampoo rumzickt. Ist doch auch Haut...) Kiehl's nur wärmstens empfehlen. Habe meistens das Amino Acid Shampoo und den Conditioner Nr. 133. Super - aber teuer. Um die 15 Euro das Minifläschchen. Benutze es im Wechsel mit oben genanntem Freeman und die Haare sehen echt gut aus (also die, die nicht gerade ausfallen).

Wünsche alles Liebe,
Eure Katja

Subject: Re: @Angie wg. Shampoos
Posted by [Gaby](#) on Mon, 12 Jun 2006 06:46:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:(komisch eigentlich, dass mein kein Problem mit schweineteurer Kosmetik für´s Gesicht hat, aber beim Shampoo rumzickt. Ist doch auch Haut...)

Also ich nehme ausschließlich Bebe Creme für das Gesicht und die ist gar nicht teuer Schade, einen DM Markt gibt es hier im Norden nicht so dass ich mir das Freemanns Papaya Shampoo nicht so ohne weiteres besorgen kann. Wer hat einen DM Markt um die Ecke und könnte es mir schicken?? Würde es sehr gerne mal ausprobieren. Bitte PM!

Gaby

Subject: Re: @Angie wg. Shampoos
Posted by [Angie65](#) on Mon, 12 Jun 2006 07:06:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na, da bin ich doch schon wieder angefixt.....

Mal schauen, ob ich nicht die Tage noch zufällig mal bei DM vorbeischlenkern kann...

Ich bring Dir gerne eins mit, Gaby - Shampoo und Condi ? Ja, oder ?

Und das andere ? Wo bekommt man das ?

Subject: Re: @Angie wg. Shampoos
Posted by [Gaby](#) on Mon, 12 Jun 2006 07:44:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Na, da bin ich doch schon wieder angefixt.....

Me too.

Zitat:Ich bring Dir gerne eins mit, Gaby - Shampoo und Condi ? Ja, oder ?

Sehr, sehr gerne beides, ja!!!

Zitat:Und das andere ? Wo bekommt man das ?

Gib mal unter google ein oder suche bei Ebay...

File Attachments

1) [bisbald.gif](#), downloaded 776 times



Subject: Re: @Angie wg. Shampoos
Posted by [Claudi](#) on Mon, 12 Jun 2006 07:52:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Angie. Ich werde mich da mal durchwuseln und probieren. Meine Haare sehen nämlich auch extrem strohig aus. Ich hoffe, wenigstens dieses Problem in den Griff zu kriegen, wenn schon nicht den Haarausfall.

Subject: Re: @Angie wg. Shampoos
Posted by [Claudi](#) on Mon, 12 Jun 2006 08:08:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Katja schrieb am Mon, 12 Juni 2006 08:29

Naja wie auch immer. Verliere immer noch um die 130 Haare beim Haarewaschen. Erscheint mir zuviel. Aber da kann ich im Moment wohl nix machen und hoffe einfach, dass es sich wieder unter 100 einpendelt. Wer hat eigentlich diese S... Grenze erfunden, die uns alle so in den Wahnsinn treibt. Mal ehrlich: wisst ihr genau, wie viele Haare ihr jeden Tag verloren habt, bevor ihr beschlossen habt, dass es jetzt plötzlich Haarausfall ist?
Ich nicht. Zumindest nicht genau.

Nein, ich zähle meine Haare nicht regelmäßig. Habe während der 2 1/2 Jahre Haarausfall 3 x die Haare gezählt, die im Sieb beim Haarewaschen gelandet sind, um einen ungefähren Überblick zu haben. Ich mache meinen HA auch nicht an der Grenze von 100 fest, sondern daran, dass sich die Haare langsam und allmählich lichten. Es kommt ja auch immer darauf an, wie die Haare wieder nachwachsen.

Zitat: Und dann kann ich jedem, der willens ist, ein bisschen mehr für Shampoo auszugeben (komisch eigentlich, dass mein kein Problem mit schweineteurer Kosmetik für's Gesicht hat, aber beim Shampoo rumzickt. Ist doch auch Haut...) Kiehl's nur wärmstens empfehlen. Habe meistens das Amino Acid Shampoo und den Conditioner Nr. 133. Super - aber teuer. Um die 15 Euro das Minifläschchen. Benutze es im Wechsel mit oben genanntem Freeman und die Haare sehen echt gut aus (also die, die nicht gerade ausfallen).

Wo gibt es das denn? Auch bei dm?

Subject: Re: @Angie wg. Shampoos
Posted by [Katja](#) on Mon, 12 Jun 2006 08:47:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nee, Kiehls gibt es leider nur in ganz wenigen Läden in Deutschland. Auf der Homepage sieht man wo. www.kiehls.com.

Ich kaufe den Kram immer in München bei Beck am Rathauseck. Gibt es aber auch in Berlin im KDW und in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, Karlsruhe, Stuttgart und Leipzig.

Das Zeug ist echt der Hammer. Meine Haare sind zwar (noch) ziemlich viele, aber typisch Blonding futzelig fein (waren sie auch schon immer). Das heißt die meisten Volumensampoos bringen gerade mal 10 Minuten was. Dann kommt ein bisschen Wind auf oder hohe Luftfeuchtigkeit ... und schon sind sie wieder Spaghetti-artig platt. Von wegen mal kurz mit dem Lockenstab oder so.

Mit Kiehls oder Freeman hält die Frisur wenigstens am Wasch-Tag komplett. Am Tag, an dem ich nicht wasche, ist natürlich auch schon wieder Schluss mit Lustig. Aber das lässt sich wohl nicht ändern.

Subject: Re: @Angie wg. Shampoos
Posted by [Iras](#) on Mon, 12 Jun 2006 08:53:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sehe dass mit der Anzahl der ausgegangenen Haare wie Du. Das mit den berühmten und oft zitierten "100" hat sich wohl irgendwann mal so rumgesprochen und als glaubwürdig etabliert. Ich hatte vor dem Haarausfallterror meistens die Haare tagsüber zusammengesteckt. Wenn ich die Haare abends "befreit" und ausgekämmt habe, hatte ich da maximal 20 ausgegangene Haare. Und auch beim Waschen waren es ganz sicher nur um die 30.

Als dann der Haarausfall losging, habe ich zu Anfang auch nicht gezählt. Es war ganz einfach auffällig, dass da etwas nicht stimmte. Als mich dann der HA nach Zahlen fragte, fing ich dann mit zählen an und ich kam locker bis auf 800, gerade nach dem Waschen.

Inzwischen habe ich über die Hälfte meiner Haare verloren, und da dürfte ich ja dann nur noch ca. fünfzig am Tag verlieren. Ich liege aber sicherlich bei 120. Also ist es doch kein Wunder, dass die Flusen immer dünner werden.

Sorry, ich bin jetzt etwas vom eigentlichen Thema abgekommen. Ich nehme in akuten Haarausfallphasen auch gerne Fructis und Panthene, weil ich mit den anderen Produkten nach dem Waschen meine völlig verfilzten Strähnen nicht entwirren kann.

Liebe Grüße an Alle von Iras

Subject: Silikonfreies Shampoo
Posted by [Claudi](#) on Wed, 18 Oct 2006 13:36:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Angie65 schrieb am Son, 11 Juni 2006 16:05Das Silikon dichtet die Haare ab, es kommt keine Pflege mehr am Haar an und das Haar ist darunter trocken und bricht irgenwann ab. Es dauert

etwas, bis man sich umgestellt hat - erst sehen sie noch schlimmer aus, weil man dann erstmal sieht, wie trocken sie sind .

Hallo Angie, Katja u. a.!

ich muss den Beitrag hier noch mal hochholen. Ich benutze nun auch silikonfreies Shampoo (von Nivea). Gestern abend habe ich zu viel bekommen, weil die Haare ganz schlimm nach dem Waschen aussahen: total strohig! Und habe sie auch kaum gekämmt bekommen, obwohl es doch nur so wenig sind: sie sind dabei abgerissen.

Daher meine Frage: wie lange hat das bei dir gedauert, bis sich die Haare an das silikonfreie Shampoo gewöhnt haben?

Von dem Freeman Papaya-Shampoo habe ich einen ähnlichen Bericht gelesen, von jemanden, der das angewandt hat.

Subject: @claudit
Posted by [Angie65](#) on Wed, 18 Oct 2006 19:47:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir hat es lange gedauert - ein halbes Jahr etwa würde ich sagen. Die Silikone sind ja wie Weichspüler - man braucht dazu auch keine Spülung. Sind die weg, ist ein Shampoo eben das, was es ist : es reinigt und entfettet aber auch stark, so dass man hinterher auf jeden Fall Pflege braucht - so wie man ja auch die Haut eincremt nach dem Waschen. Und obwohl ich das wusste und immer Conditioner benutzt habe danach, bin ich fast daran verzweifelt an diesen struppigen Haaren, die sich um keinen Preis mehr kämmen lassen wollten. Bin dann aus Verzweiflung dazu übergegangen, einfach nicht mehr zu kämmen. Ging wunderbar - dann hab immer längere Pausen gelassen zwischen den Wäschen - und inzwischen (nach fast einem Jahr) hat sich alles so gut eingependelt, dass ich wieder kämmen kann nach dem Waschen, die Haare fetten so gut wie gar nicht und ich bin froh, dass ich es gemacht habe. Auf jeden Fall locken sie sich nun wieder und sehen halbwegs nach Haaren aus.

Aber Du hast Recht : am Anfang ist es wirklich gräßlich.

Subject: Re: @angie
Posted by [Claudi](#) on Wed, 18 Oct 2006 20:03:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein halbes Jahr? Ich weiß nicht, ob ich das durchstehe. Habe jetzt mit einer Antwort wie "ein paar Wochen" gerechnet. Meine Haare sehen sowieso schon so krank aus. Und jetzt durch das Shampoo noch schlimmer. Selbst mein Freund hat das heute bemerkt (nicht dass er sonst

merkbefreit ist, aber man selbst ist ja immer etwas kritischer).

Ich glaube ich habe in meinem ganzen Leben noch nie eine Spülung benutzt (doch - früher mal in den 80ern nach dem Färben). Ich werd's dann mal mit zusätzlicher Spülung versuchen. Aber ob ich das so durchhalte wie du bezweifle ich, wenn sie weiterhin so schlimm aussehen.

Hm...nicht mehr kämmen? Haben sich deine Haare nicht verknotet?

Subject: Re: @angie
Posted by [Angie65](#) on Wed, 18 Oct 2006 20:58:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab ja eh etwas lockige Haare - und wenn man sie nicht kämmt, merkt man ja gar nicht , wie sehr sie verknotet sind.

Hab dann wenn sie trocken waren, mit den Fingern etwas durchgekämmt oder vorsichtig nur von unten - das ging ganz gut. Und viel hochgesteckt sowieso. Ich dachte echt auch, das hört nie auf und war verzweifelt. Aber inzwischen geht es wirklich gut. Nur ohne Spülung gehts nicht. Das wäre als wenn Du Dich nie eincremst nach dem Duschen.

Subject: Re: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine
Posted by [GabiGabi](#) on Thu, 11 Jan 2007 19:58:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

habe mal die unter Tino's Beitrag angegebene Seite gelesen. Kann eine Hormontherapie auch bei NICHT hormonell bedingtem Haarausfall helfen?
Verwende jetzt seit fast 2 Jahren Regaine. Habe aber immer wieder Zeiten mit verstärktem Ausfall.

Danke!

Viele Grüße
Gabi

Subject: Re: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine
Posted by [Ann1](#) on Sat, 13 Jan 2007 18:07:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Katja schrieb am Don, 08 Juni 2006 09:30
Bin derzeit Fan von Kiehls Amino Acid Shampoo (leider teuer) und Freemans Papaya High Tide

Volume Shampoo und Conditioner (bei dm gerade mal 5 Euro das Stück). Und plötzlich sind meine überpflegten Fuseln richtig frisierbar. Probiert mal aus.

Hallo Katja,

danke für den Tipp , Pflegemittel ohne Dimethicone (oder wenigstens wasserlösliche) zu finden ist nicht so leicht.

Ich schreib mal was ich nehm: Balea Feuchtigkeitsshampoo Milch & Aprikose (Ökotest gut) & Balea Feuchtigkeitsspülung Milch & Aprikose (Ökotest sehr gut) (<beides sehr günstig!).
Guhl Tiefen Repair-Maske Weizenkeimöl. Zum Stylen Schaumfestiger von SANTE (<http://www.sante.de/Styling/index.html>)(Ökotest gut) gibts alles bei Dm!

Da fällt mir noch was ein... ohne Haarspray geht bei mir gar nicht, ist dann ein einziges Gefluse. Ich nehme spring-style Arnika Haarlack (von Spring Haarkosmetik) gibts nur in Friseurgeschäften: http://www.friseurbedarf-strobel.de/pageID_1200536.html, außerdem Elnett.

Was nehmt ihr für Haarspray oder kommt ihr ohne aus?

LG von Ann